

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Studierendenrat - Postfach 4120 - 39106 Magdeburg, Germany

Antragsformular A7
Application Form A7

Unterstützung von Projekten und kulturellen Veranstaltungen
Funding for Projects and Cultural Events

Name der Veranstaltung oder des Projekts / Event or project name

Update '13 (trinationaler Jugendaustausch)

Persönliche Angaben des Antragstellers / Applicant's Personal Information

Bankdaten / Bank Details

Von einem Mitglied des Studierendenrates auszufüllen

To be completed by a member of the Students Council

Der Antrag wurde in der Sitzung am behandelt.

Folgende Änderungsanträge und Zusatzvereinbarungen wurden in den Antrag aufgenommen

Der Antrag wurde: beschlossen abgelehnt (Abstimmung ... Ja / ... Nein / ... Enthaltung)
 nicht behandelt zurückgezogen

vertagt auf den, mit folgenden Auflagen

Bewilligte Unterstützung

Magdeburg , den 22.02.13
Magdeburg, Germany, on

.....
Mitglied des Studierendenrates
Member of the Students Council

.....
VertragspartnerIn (AntragstellerIn) *
Contracting Party (Applicant) *

* Anträge sind dem Studierendenrat unterschrieben einzureichen.

* Signed applications must be submitted to the Students Council.

Name der Veranstaltung oder des Projekts / Event or project name

..... *Up Date '13*

Name des Antragstellers / Applicant name

.....

Inhaltliche Beschreibung des Projekts / Description of Project Content

Kurze Beschreibung / Intention des Vorhabens (ggf. ausführliches Konzept anfügen)
Short description / intention of the project (please attach a detailed concept where necessary)

Trinationaler Jugendaustausch in Magdeburg mit Jugendlichen aus den Partnerstädten 4 Havre und Saporošija im Vorfeld des Upgrade Festivals 2013. Die Teilnehmer aus den 3 Ländern werden gemeinsame Aktivitäten wie Workshops, Ausflüge oder gemeinsame Abende realisieren. Die Ergebnisse werden am Ende der Woche auf dem Upgrade Festival der Öffentlichkeit präsentiert. Projektperiodenzeitraum (14. - 1.10.2013)

Datum/Uhrzeit / Date/time *30.6. - 8.7.13*. Zielgruppe / Target audience *Studierende*

Erwartete Teilnehmerzahl / Expected number of participants *25 (+ TN offene Workshops)*

davon Studierende / Number of which are students *20 (+ TN offene Workshops)*

Finanzielle Schätzung, bitte detaillierten Finanzplan beifügen

Financial estimate, please attach a detailed financial budget

Gesamtkosten / Total costs *20.000,00 €*

Gesamteinnahmen / Total revenue *175,00€ (TN-Gebühr)*

Eintrittspreis (Studierende/Nicht-Studierende) / Admission fee (students/non-students)

offene Workshops = frei, Wochenprogr. inkl. Unterkunft+Verpflegung = 25,00€

Förderung durch andere Institutionen / Funding from other institutions

Antragssumme an den Studierendenrat / Amount requested from the Students Council

800,00 Euro

Einschätzungshilfe / Assessment Tool

Eigene Einschätzung des kulturellen, akademischen oder studienbezogenen Werts

Self-assessment of the cultural, academic or study-related value of the project

- Veranstalter = Studierende, diese wenden ihr Wissen in Projektmanagementpraktisch an

- offene Workshops für Magdeburger u. Studierende

- kulturelle Entdeckung der Partnerstädte - Partizipation am Austausch

Wünscht/Braucht Ihr bei der Umsetzung und Organisation besondere Unterstützung?

Do you desire/require any special support in the implementation or organisation of your project?

Ja, und zwar / Yes, namely.....

Nein, nicht nötig / No, special support is not required

Hiermit versichere ich, dass ich den Antrag ausschließlich im eigenen Auftrag stelle und alle sonstigen verbundenen Einrichtungen/Institutionen und deren Anteil dem Studierendenrat angegeben habe.

I hereby declare that I am submitting this application solely on my own behalf and that I have informed the Students Council of any other organisation or institution linked to the project and the funding that they have provided.

Belehrung:

Eine finanzielle Förderung durch den Studierendenrat ist stets als eine **Verlustunterstützung** zu betrachten. Für Projekte mit einer jährlichen Förderung ist das Ende des Haushaltsjahres als Ablauf der Veranstaltung zu betrachten.

Sollte eine Vorfinanzierung nötig sein, so ist diese bis zur Abrechnung beim Sprecher/bei der Sprecherin für Finanzen wie ein zinsloses Darlehen zu behandeln, das 4 Wochen nach Ablauf des Projektes oder der Veranstaltung fällig wird.

Bei der Abrechnung ist festzustellen welcher Anteil der Verlustunterstützung benötigt wurde, der Restbetrag ist dem Studierendenrat **innerhalb von 4 Wochen** zurück zu zahlen.

Die Fördersumme dürfen wir erst auszahlen, wenn uns bis 14 Tage nach Ablauf des Projektes oder der Veranstaltung beim Studierendenrat die Abrechnung (Quittungen und Rechnungen in Kopie ausreichend) vorliegt. Dies ist auch per Mail als pdf-Dateianhang möglich. Im Ausnahmefall, bitten wir einen schriftlichen Antrag an den Sprecher/-in, mit detaillierter Begründung einzureichen.

Wir fördern keine Anträge, die in irgendeiner Weise dem Erhalt von Credit Points dienen oder selbige zur Folge haben.

Ich habe die Belehrung gelesen und bin mit ihrem Inhalt einverstanden.

I have read and agree with the content of the instructions.

Instructions:

*Financial support from the Students Council must always be considered as **funding for in the case of losses**. For projects with annual funding, the end of the financial year shall be regarded as the end of the event.*

If preliminary funding is required, this shall be treated as an interest-free loan that shall become due for repayment 4 weeks after the end of the project or event until it is settled with the Spokesman on Finance of the Students Council.

*When this settlement is made, the required amount of the funding in the case of losses must be ascertained and the remaining amount of the loan must be returned to the Students Council **within 4 weeks**.*

We can only pay the funding amount if the statement (for which copies of receipts and invoices shall be accepted) has been submitted to the Students Council no longer than 14 days after the end of the project or event. In exceptional cases we require a written request containing detailed reasons to be submitted to the Spokesman.

We shall not approve any funding applications for projects that aim to acquire or result in the acquisition of credit points in any way.

Selbstverpflichtung der Antragstellenden gegenüber dem Studierendenrat der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Der Studierendenrat der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg (StuRa OvGU) spricht sich für eine pluralistische und demokratische Gesellschaft aus, in der sich die Individuen frei entfalten, frei ihre Meinung äußern und alle ohne Angst verschieden sein können und sieht es als seine Aufgabe, für eine Gestaltung der Universität und der Gesellschaft in eben diesem Sinne zu sorgen. Daher stellt sich besagtes Gremium gegen jede geäußerte Art von Xenophobie, Rassismus, Sexismus, Antisemitismus, Antiziganismus, Nationalismus, Homophobie und sonstigem menschenverachtenden und diskriminierenden Gedankengut. Darüber hinaus wird jede Form von Gewalt abgelehnt.

Die Antragstellenden verpflichten sich, sicherzustellen, dass das zu fördernde Projekt mit den Werten der freiheitlich demokratischen Grundordnung einhergeht.

Die Antragstellenden bekennen sich zu dieser Selbstverpflichtung. Die Förderung von Projekten ist von ihrer Einhaltung abhängig und kann bei Verstoß oder bei Täuschung über die Absichten der Veranstaltung/des Projektes zurückgezogen bzw. nach bereits getätigter Auszahlung zurückgefordert werden.

Der StuRa OvGU erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit dieser Ausführungen und weist auf die inhärente Dynamik dieser Strukturen hin. Als Ansprechpartner steht er jederzeit zur Verfügung, um eventuelle Ergänzungen und Fragen zu diskutieren.

~~Ich/Wir, der/die~~ VeranstalterIn ~~hat/haben~~ die Selbstverpflichtung gelesen und verstanden und ~~versichere/versichern~~, dass die vom StuRa OvGU zu fördernde Veranstaltung/das zu fördernde ~~dem Inhalt~~ der Selbstverpflichtung nicht widerspricht.

Magdeburg, 22.02.13

Name, Vorname

Ort, Datum

Unterschrift

UpDate Jugendaustausch

Ausgaben

Vorbereitungs- und Nachbereitungstreffen 100,00 €

Übernachungskosten 4.200,00 €
Unterkunft/Verpfl. JGH MD 4.200,00 €

Fahrtkosten 2.800,00 €
Fahrtkosten vor Ort 400,00 €
An- und Abreise Teilnehmer Ukraine 1.200,00 €
An- und Abreise Teilnehmer Frankreich 1.200,00 €

Kulturprogramm 1.700,00 €
Gastgeschenke 300,00 €
Eintrittsgelder 700,00 €
Exkursionen (mit Fahrtkosten) 500,00 €
Stadterkundung 200,00 €

Öffentlichkeitsarbeit 500,00 €

Verpflegung 1.700,00 €
Mittagessen, Snacks und Getränke 1.200,00 €
Grillabend, Picknick und Lunchpakete 500,00 €

Dokumentation, Verwaltung und Genehmigungen 500,00 €

Honorare 1.400,00 €
Teamer (4 Teamer) 800,00 €

Referenten 400,00 €
Sprachvermittler (französisch) 200,00 €

Workshops 1.800,00 €
Materialien und Präsentation 1.000,00 €
Miete Baracke 500,00 €
Ausleihe Technik und Equipment 300,00 €

Rücktausch 2.500,00 €

Arbeitsleistung (5 Pers. 70 Stunden a 8,00€) 2.800,00 €

Gesamt 20.000,00 €

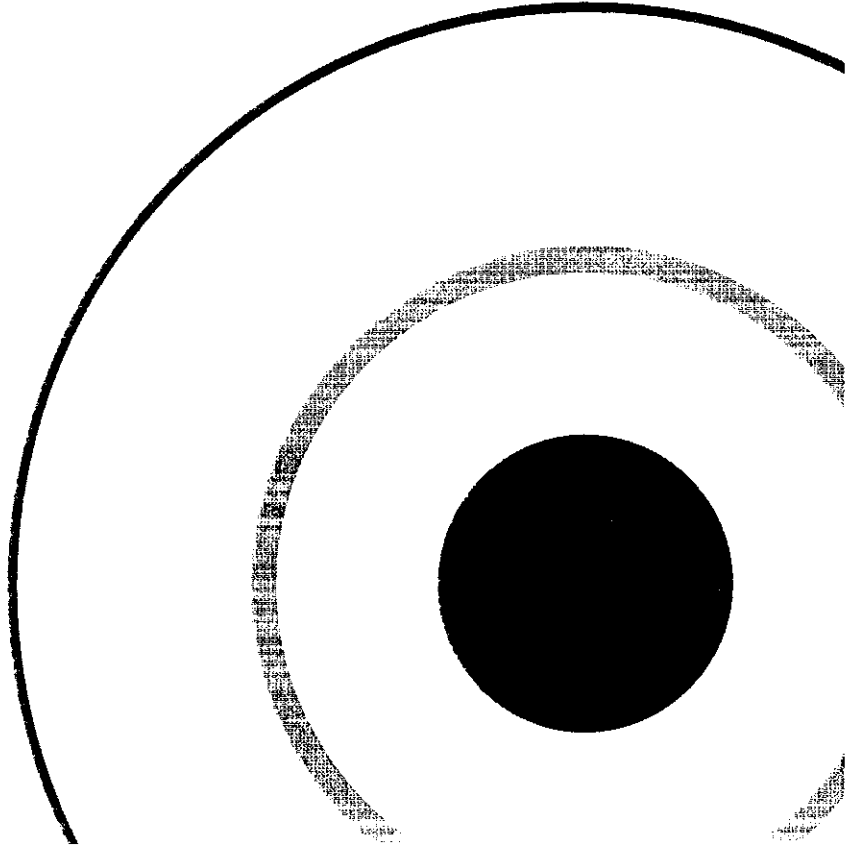
Einnahmen

Drittmittel ohne öffentliche Förderung 575,00 €
SWM 250,00 €
Spenden 325,00 €

Drittmittel mit öffentlicher Förderung 16.450,00 €
Lotto Toto – Sachsen-Anhalt 5.000,00 €
Stadt Magdeburg (Kulturbüro) 750,00 €
Stadt Magdeburg (Büro des Oberbürgermeisters) 1.000,00 €
Stiftung Kunst und Kultur 2.500,00 €
Studierendenrat Uni 800,00 €
Fachschaftsräte 400,00 €
DFJW 6.000,00 €

Eigenmittel 2.975,00 €
Arbeitsleistung 2.800,00 €
Teilnahmegebühr (deutsche Teilnehmer) 175,00 €

Gesamt 20.000,00 €



UpDate '13

Jugendaustauschprojekt

zwischen Magdeburg, Le Havre und Saporischja
Juli 2013

Im Juli 2013 findet in Magdeburg der UpDate Jugendaustausch zwischen dem Verein KanTe. e.V. aus Magdeburg und Teilnehmende aus den Partnerstädten Le Havre und Saporischja statt. Mit diesem Projekt, das im Rahmen des diesjährigen Musik- und Kulturfestivals upgrade '13 durchgeführt wird, soll die formell bestehende Partnerschaft zwischen den drei Städten für Jugendliche zwischen 18 und 30 Jahren praktisch erlebbar gemacht werden.

Hierzu werden etwa 20 Jugendliche aus Le Havre und Saporischja (darunter ein DJ und verschiedene Bands) nach Magdeburg eingeladen, um dort gemeinsam mit 10 Teilnehmern aus Magdeburg die bestehende Partnerschaft hautnah zu erleben.



In dieser Woche werden einzelne Workshops aus den Bereichen Theater, Fotografie und Musik angeboten, welche durch eine Theaterpädagogin und Teamer unterstützt werden. Durch die offenen Workshops kann nicht nur ein erlebbarer Austausch zwischen den Teilnehmenden, sondern auch mit den Magdeburger Bürgern stattfinden, die bei der Realisierung des Projektes mit- helfen können.

Geplante gemeinsame Aktivitäten sind beispielsweise ein internationaler Abend, ein Kochabend, eine Stadtbegehung, ein Grillabend und Diskussionsrunden. Die Ergebnisse der Projekte werden dann auf dem upgrade Festival im Juli 2013 vorgestellt. In diesem Jahr wird dies in Form eines Theaterstückes, einer Ausstellung über die gemeinschaftlich erarbeiteten künstlerischen Aktivitäten und einem musikalischen Auftritt erfolgen.

Die Teilnehmenden werden gemeinsam und jeweils nach Interesse in den einzelnen Workshops zusammenarbeiten. Alle Workshops werden mit dem Hintergrund des Kulturaustausches gestaltet sein. Grundlage für die jeweiligen Ergebnisse ist das diesjährige Hauptthema: "Kontraste unserer Welt".

Innerhalb dieser Workshops werden die Teilnehmenden von verschiedenen Teamern aus den einzelnen Bereichen Fotografie, Musik und Theater fachmännisch begleitet. Um einen vielfältigen Austausch untereinander und mit den Bürgern Magdeburgs zu ermöglichen, werden die Workshops offen gestaltet und beworben. Somit haben auch die Bürger Magdeburgs die Möglichkeit einen persönlichen Eindruck der Partnerstädte zu gewinnen.

In welcher Art und Weise die Ergebnisse präsentiert werden, wird innerhalb der Arbeitsgruppen im Laufe der Woche entschieden. Damit gibt es zahlreiche Gelegenheiten, Kreativität auszuleben und Ideen miteinander umzusetzen. Die Präsentation der Ergebnisse erfolgt auf der Bühne des upgrade Festivals, einem ehrenamtlich organisierten, internationalen Musik- und Kulturevent des KanTe e.V.. Auch das Festival selbst widmet sich dem Austausch und Kontakt mit den Partnerstädten Magdeburgs.

Anschließend werden die entstandenen Ergebnisse gemeinsam besprochen und evaluiert.



Während des Austausches gibt es zahlreiche Möglichkeiten, sich auch außerhalb der Workshops auszutauschen und neue Erfahrungen zu sammeln. So werden beispielsweise interkulturelle Abende mit Kochen und Musik veranstaltet, bei denen die Besonderheiten der einzelnen Partnerstädte präsentiert und andere landestypische Gerichte und Klänge ausprobiert werden können.

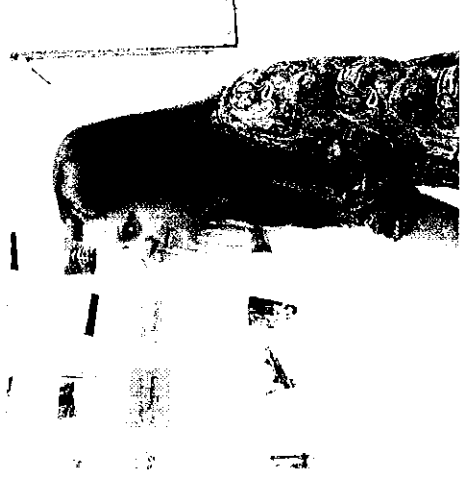
Zudem können die Jugendlichen durch eine interaktive Stadtrallye und diverse andere Aktivitäten die Stadt Magdeburg und ihre Bewohner von verschiedenen Seiten kennenlernen und ihre Eindrücke auf verschiedenste Art in den Workshops verarbeiten und so neu entstandene Ideen umsetzen. Zusätzlich ist in diesem Jahr ein Ausflug in den Harz geplant.

Die gemeinsamen Unternehmungen sollen die Jugendlichen motivieren, sich kennenzulernen, Erfahrungen, Ideen und Wünsche zu teilen, die ihren Horizont erweitern und ein besseres Verständnis zwischen den Kulturen ermöglichen.

Der Austausch sowie die Aktivitäten werden während der gesamten Woche von den Teilnehmenden dokumentiert.



Das 50-jährige Jubiläum der Deutsch-Französischen Freundschaft wird zum Anlass genommen in diesem Jahr zum ersten Mal einen Austausch mit Jugendlichen aus Le Havre zu initiieren. Des Weiteren werden erstmalig Jugendliche aus Saporischja nach Magdeburg eingeladen.



Die Jugendlichen haben somit die Chance, Menschen aus anderen Ländern kennenzulernen und Erfahrungen, Ideen, Ängste, aber auch Wünsche und Hoffnungen auszutauschen.

Die Partnerschaft zwischen den Städten wird hierbei gestärkt und die Auseinandersetzung mit den Kulturen erfahren und das Bewusstsein sowie die Verbindung von Jugendlichen aus verschiedenen Ländern intensiviert.



Somit entsteht auf beiden Seiten Raum für eine verstärkte Zusammenarbeit und Partnerschaft zwischen den Städten und der einzelnen Regionen.

Der Austausch in Magdeburg wird im August zusätzlich durch einen Rückaustausch in eine Partnerstadt erweitert.



„KanTe“ steht für „Kultur auf neuem Terrain erleben“ und ist als gemeinnütziger Verein eine Plattform für kreative Kultur-Projekte in und für Magdeburg.

Seit Dezember 2003 bereichert der KanTe e.V. mit vielfältigsten kulturellen, sozialen und pädagogischen Aktivitäten das gesellschaftliche Leben Magdeburgs, um „Kultur auf neuem Terrain erlebbar“ zu machen. Ziel der Vereinsaktivitäten ist neben der Schaffung neuer Kommunikationsplattformen im urbanen Raum, die Initiierung eigendynamischer kultureller Prozesse sowie die Unterstützung regionaler Künstler.

Die derzeit ca. 150 Mitglieder des Vereins arbeiten in wechselnden Konstellationen auf Basis eigenständiger Projektgruppen zusammen. In diesen werden regelmäßig neue Ideen in Angriff genommen und mit unterschiedlichen Kooperationspartnern aus Wirtschaft und öffentlichen Institutionen umgesetzt.

Mit unkonventionellen Projekten, die stets auch soziale und gesellschaftliche Herausforderungen aufgreifen, arbeiten wir für eine Bereicherung des Magdeburger Kulturangebotes auf breiter Ebene. Gleichzeitig versteht sich KanTe als Experimentierumgebung für Studenten, die Platz für ihre eigenen Ideen und zur Selbsterprobung im spannenden und vielseitigen Bereich der kulturellen Arbeit bekommen. Die bekanntesten Projekte sind dabei momentan neben dem Upgrade-Festival der Fotowettbewerb „f/12“, und „Die Insel“ im Adolf Mittag See. Weitere Informationen zur Arbeit des KanTe e.V. finden Sie unter www.kante-kultur.de.



www.upgrade-festival.de

KanTe e.V.
Zschokkestr. 32
39104 Magdeburg
k.goldacker@kante-kultur.de

www.upgrade-festival.de

www.upgrade-festival.de

